

Konversion für Frieden heute - statt morgen Krieg

Schon „vor Corona“ fehlte es an allem: im Gesundheitsbereich, bei denn KiTas, den Schulen, der öffentlichen Infrastruktur. Mehr und gut bezahltes Personal fordern die Beschäftigten seit Jahren, öffentlich geführte Kliniken und eine kommunale Wohnungspolitik mit ausreichend bezahlbaren Wohnungen sind dringlicher denn je. Angeblich soll dafür kein Geld da sein ?



Aber für 93 „Eurofighter“ soll nun Geld da sein ? Für 30 US-Kampffjets und 15 F18-„Growler“ sollen nach dem Willen von Annegret Kramp-Karrenbauer etwa 7,5 Milliarden Euro ausgegeben werden. Diese sollen als Trägersysteme für die US-Atombomben in Büchel dienen. Weder die Atombomben noch die dafür gedachten Kampf-Jets brauchen wir.

Die Bundesregierung beschloss 130 Milliarden Euro für ein Konjunkturpaket. Darin enthalten sind 10 Mrd. Euro u.a. auch neue Rüstungsprojekte mit „hohem deutschen Wertschöpfungsanteil“. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau teilte mit, dass der Investitionsrückstand der Kommunen 143 Milliarden Euro betrage.

Der »Kommunale Solidaripakt 2020« der Bundesregierung sieht allerdings nur einmalig 5,9 Mrd. Euro vor. Für neue Kriegsschiffe MKS 180 (Mehrkampfschiffe) sind nun schon mindestens 6 Mrd. Euro vorgesehen. Das gesamte Marineaufrüstungsprogramm ist um ein Vielfaches höher.

Wir brauchen stattdessen eine flächendeckende Gewährleistung der öffentlichen Daseinsvorsorge in allen Bereichen und eine sozial-ökologisch ausgerichtete öffentliche Infrastruktur – statt Milliarden für Rüstung!

Es heißt, wir bräuchten – gerade jetzt in der Krise - die Arbeitsplätze in der Rüstungsindustrie um so dringender, wo doch in anderen Branchen, z.B. in der Autoindustrie und der Flugzeugindustrie schon länger massive Strukturkrisen und Arbeitsplatzabbau zu beobachten sind? Welch merkwürdige Logik! Öffentliche Investitionen in Umweltschutz, Dekarbonisierung, Bildung, Öffentlichen Verkehr, ökologische Landwirtschaft, gesunde Lebensmittel – wären sinnvolle Investitionen und könnten doch weit mehr Arbeitsplätze schaffen und für unser Leben auf diesem Planeten nachhaltige Impulse setzen!

Unsere Welt sehe friedlicher und lebenswerter aus, wenn

- in all diesen Bereichen gut bezahlte und gesellschaftlich anerkannte Jobs entstehen würden,
- im öffentlichen Bereich interessante, qualitativ hochwertige Arbeitsplätze gefördert würden,
- Investitionen umgestellt würden und aus dem umfangreichen Konjunkturpaket sinnvolle Rüstungskonversion finanziert würde.



Es wäre sicherlich ein gesellschaftliche Herausforderung, für die sich aber Viele begeistern könnten. Ein großer Konversionsfonds für gute Qualifizierungsprogramme könnte aufgelegt werden. Umbauen und Umlernen ist kein Hexenwerk. Geld ist genug da. Verbunden mit einer drastischen Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich ist ein Umsteuern möglich, ohne dass die betroffenen Beschäftigten und Familien darunter leiden müssten. Dazu bräuchten es allerdings den politischen Willen, sich auch mit den Renditejägern in der Rüstungsindustrie anzulegen. Ein Rüstungsstaat als Zukunftsperspektive ? Das war und ist eine tödliche Perspektive !

**Wir wollen eine friedliche, lebenswerte und nachhaltige Perspektive.
Das sind wir unseren Mitmenschen, unseren Kindern und Enkeln schuldig !**